



CAD-Dienstleistung vom Feinsten



Brigitta Fiesel

cadventure | Ginsheimer Straße 1 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg | Telefon (06134) 56473-0
www@cadventure.de | info@cadventure.de

Existenzgründung 2000

DAS GLÜCK BEIM SCHOPF PACKEN.

WIE AUS EINEM KLEINEN FIRMENSCHILD GROßE ZUKUNFT ENTSTEHT.

Brigitta Fiesel ist Diplom-Ingenieurin für Innenarchitektur (FH) und Gründerin von cadventure. Das Unternehmen, mit Firmensitz im Gründerzentrum in Ginsheim-Gustavsburg (TIGZ), hat mittlerweile sieben hochqualifizierte Mitarbeiterinnen. Sie bauen virtuell intelligente 3D-Modelle von Gebäuden, erstellen die Grundlage für das Facility Management und übernehmen das gesamte CAD-Management in industriellen Hochbauprojekten. Zu den renommierten Kunden von cadventure gehören z.B. die Fraport AG, bekannte Architekturbüros und öffentliche Organisationen.

Die Zusatzqualifikation war der Schlüssel

Nachdem Brigitta Fiesel nach ihrem Studium immer wieder feststellen musste, dass die Beherrschung der CAD-Technologie der Weg zu einer qualifizierten Arbeitsstelle war, entschied sie sich diese Qualifikation in einer halbjährigen Weiterbildung durch das Arbeitsamt dazuzuerwerben. Mit dieser Fähigkeit digitale 3D-Daten und Visualisierungen von Architekturprojekten zu erstellen bekam sie sofort Jobangebote. In dem Unternehmen, für das sie sich entschied merkte Frau Fiesel jedoch sehr schnell, dass sie das erlernte Wissen gern qualitätvoller und virtuoser einbringen wollte, als das in diesem Büro möglich war. Sie dachte sich, »Wenn ich das in meinem eigenen Unternehmen mache, kann ich so arbeiten, wie ich das eigentlich möchte«

Ich habe ein Schild angenagelt, dann ging es los

Die Gründung war für Frau Fiesel einfach: Sie war zunächst Freiberuflerin. Damit war ihr auch ohne aufwändige bürokratische Wege der Anfang leicht gemacht. Außerdem hatte sie sich mit einem ersten Großauftrag optimale Voraussetzungen geschaffen ihren Weg erfolgreich zu bestehen. Auch die Finanzierung hatte sich die Jungunternehmerin gut organisiert. Und sie erklärt ihr Konzept der magischen 3 F's. Die stehen für Family, Friends und Fools – potenzielle Geldgeber jenseits der klassischen Bankkredite. »Es geht ja oft gar nicht um wahnsinnige Beträge« sagt sie, und »warum sollen die Zinszahlungen, die normalerweise an die Banken gezahlt werden, nicht eben auch mal an die Eltern, den Ehepartner oder Freunde gezahlt werden?« Ansonsten empfiehlt sie, immer mit offenen Karten zu spielen, wenn es ums Geld geht. »Wenn's mal eng wird, ist es immer besser, als erster die Bank anzusprechen und nicht darauf zu warten das der Sachbearbeiter der Bank eine Lösung findet ...«. Es gehört eben zu den Talenten von Brigitta Fiesel mit einer großen Gelassen-

heit den Aufgaben im Alltag zu begegnen. Planung ist das eine – eine angemessene Lösung für die vorliegenden Problemen und plötzlichen Veränderungen zu finden, das ist die eigentliche Herausforderung, davon ist sie überzeugt.

Über dem Schnitt arbeiten

»Es hat sich irgendwie so ergeben«, sagt Frau Fiesel. Dabei hatte sie gar nicht die Idee, so ein großes Planungsbüro zu gründen. Manchmal scheint es ihr immer noch ganz unwirklich, dass ihr Unternehmen schon sieben festangestellte Mitarbeiterinnen hat. Damit liegt sie weit über dem Schnitt. Die Statistik spricht mit jeder Firmengründung von durchschnittlich zwei neu geschaffenen Mitarbeiterstellen. Überdurchschnittlicher Erfolg, der bei cadventure auch für die Projektarbeiten gilt. Den Anspruch, an dem Frau Fiesel festhält: dass das Unternehmen eben manche Dinge besser macht als der Markt. Und, dass das Qualitätssiegel »cadventure« auch Maßstab für die Mitbewerber bleibt.

Ein Glück, wenn man zugreift

Diese Arbeitsphilosophie bringt dem Unternehmen renommierte Kunden und technisch anspruchsvolle Projektaufgaben ein, wie die Gesamtvisualisierung des Nürnberger Flughafens beweist. Schlicht mit »Glück« bezeichnet das Brigitta Fiesel und übersieht dabei, dass sie in ihrer gesamten Unternehmensgeschichte immer wieder ganz aktiv für dieses Glück gesorgt hat. Dieses zweite große Flughafenprojekt war das Ergebnis einer telefonischen Kaltakquise, nachdem sie bei einem Akquiseseminar des Kreises Groß-Gerau überprüfen wollte, ob die Tipps, die sie bekommen hatte auch wirklich funktionieren ...

Für neue Ziele muss man sich was einfallen lassen

cadventure hat mit Bravour die ersten Gründungsjahre zurückgelegt. »Jetzt denke ich darüber nach, wie es mit meinem Unternehmen weiter gehen soll. Wenn alles so seine Routine bekommen hat, ist mir auch schnell langweilig und ich suche nach neuen Herausforderungen«, lacht Birgitta Fiesel verschmitzt, »Es gibt so viele interessante Aspekte und Inspirationen, die im Austausch mit anderen entstehen. Über das alles lohnt es sich nachzudenken« Wenn sich etwas Neues ankündigt ist sie hochmotiviert. Dann trägt das größte Kapital, das sie in ihre Arbeit einbringen kann: die neuen Chancen zu erkennen und auch zu nutzen. Eben das Glück, dem Frau Fiesel an jedem Tag begegnet.